

mit einer Lösung von 10 g Salpeter, 1 g Kaliumchlorat und 1 g Zucker in 12 g Wasser trinkt. (Engl. P. No. 2002 v. 18. Mai 1878.)

Ch. Tellier in Paris hat ein D. P. (No. 5312 v. 14. April 1878.) auf ein Verfahren zum Conserviren vegetabilischer und animalischer Stoffe erhalten, in welchem seine in Deutschland bereits bekannte Maschine zur Hervorbringung von Kälte mittelst Methyldäther beschrieben wird.

R. Gerstl in London conservirt Eier, indem er dieselben 2 Minuten lang in Kalkwasser liegen lässt und sie dann einem Kohlen säurestrom aussetzt. (D. P. No. 5863 v. 18. April 1878.)

Heusner in Paris. Milchprüfer. (Franz. P. No. 116329.) Das Instrument ist dem Donné'schen Lactoskop ähnlich. Es besteht aus zwei kreisförmigen Glasplatten von der Grösse eines Taschenuhr-glasses, welche parallel angeordnet durch einen Zwischenraum von 2 mm mittelst eines Metallstäbchens getrennt sind. Die eine der so gebildeten, halbkreisförmigen Abtheilungen enthält eine kleine Platte aus Milchglas, die mit Oelpapier überzogen ist und welche die Farbe und den Grad von Durchsichtigkeit der normalen Milch besitzt. Die innere Seite einer der Glasplatten ist mit schwarzen Linien quadratförmig bedeckt. Füllt man nun die leere Hälfte mit der zu untersuchenden Milch und hält das Instrument gegen das Licht, so kann man durch Vergleich der Deutlichkeit, mit der die schwarzen Linien in beiden Abtheilungen sichtbar sind, entscheiden, ob eine Verfälschung der Milch vorliegt oder nicht.

Nekrologe.

Eugen, Freiherr Gorup v. Besanez.

Die siebente Morgenstunde des 24. November 1878 war verhängnisvoll für die chemische Welt. Dieselbe raubte uns einen verdienten, geistvollen Forscher, einen hervorragenden Lehrer, liebenswürdigen, edeldenkenden Menschen, einen Mann von ächt deutscher Gesinnung, unseren unvergesslichen Gorup v. Besanez. In heiterster Stimmung, das Ziel seiner Wünsche, die nahe Vollendung des chemischen Laboratoriumsneubaues vor Augen, kehrte derselbe am 20. November zur gewohnten Abendstunde (gegen 5 Uhr) in seine Wohnung zurück, wo er in seinem Studirzimmer, an der Seite seiner Gattin plötzlich von einem Schlaganfälle überfallen wurde, der ihm das Bewusstsein raubte. Die Besinnung kehrte nicht wieder, nach 3 Tagen endete sein mühevoll, unermüdet thätiges Leben.